



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung PI Dessau-Roßlau

Ergänzungsmeldung zur Öffentlichkeitsfahndung nach Verdacht des versuchten sexuellen Übergriffs in Dessau-Roßlau – vgl. Pressemitteilung Nr. 135 der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau vom 27.09.2023

(Stadt Dessau-Roßlau)

*„Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit dem 04.08.2023 Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten sexuellen Übergriffs zum Nachteil einer zum Tatzeitpunkt 23-jährigen Frau.*

*Nach bisherigem Ermittlungsstand hatte die Frau am 04.08.2023 gegen 18:00 Uhr ein Einkaufszentrum in der Wolfgangstraße in Dessau-Roßlau aufgesucht, als sie dort von einem ihr unbekanntem Mann angesprochen wurde.*

*Nach Verlassen des Einkaufsmarktes suchte die Geschädigte ihre Wohnanschrift in der Kavallerstraße auf. Beim Öffnen der Hauseingangstür – circa 18:50 Uhr – sei sie plötzlich von dem Mann, welchem sie zuvor im Markt begegnet war, angegriffen und in den Hauseingang geschoben worden. Sodann habe der Täter die Geschädigte an eine Wand gedrückt und versucht, zu entkleiden. Im weiteren Verlauf habe er versucht, sie in den Kellerbereich des Mehrfamilienhauses zu ziehen. Unter großer Kraftanstrengung sei es der inzwischen 24 Jahre alten Frau gelungen, sich zur Wehr zu setzen, so dass der Täter schließlich von ihr abließ und flüchtete.*

*Die Geschädigte blieb bei der Tat unverletzt.*

*Die bisher bekannten Tatumstände sprechen für ein versuchtes Sexualdelikt.*

*Das Amtsgericht Dessau-Roßlau ordnete auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau die Veröffentlichung des vorliegenden Bildmaterials des mutmaßlichen Täters an. Es zeigt den Mann im Einkaufsmarkt in der Wolfgangstraße kurz vor der Tat.*

*Ergänzend zum vorliegenden Bildmaterial liegt folgende Personenbeschreibung vor:*

*- ca. 180 cm groß*

- ca. 40 - 50 Jahre alt

- schlanke Gestalt mit Bauchansatz

Wer kennt die abgebildete Person? ...“

#### Ergänzung:

Am 20.10.2023 gegen 18:30 Uhr ereignete sich ein weiterer sexueller Übergriff zum Nachteil einer 64-jährigen Frau in Dessau-Roßlau.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand soll sich die Frau auf dem Heimweg vom Einkaufen befunden haben, als sie von einer unbekanntem männlichen Person angesprochen wurde. Der Mann habe ihr Hilfe beim Tragen der Einkäufe angeboten und sie bis zur Wohnanschrift begleitet.

An der Wohnanschrift angekommen soll der Mann die Frau unvermittelt angegriffen und sich sexuell an ihr vergangen haben. Unter großer Kraftanstrengung sei es der 64-jährigen gelungen, sich zur Wehr zu setzen, sodass der Täter von ihr abließ und flüchtete. Die Geschädigte wurde bei der Tat leicht verletzt.

Im Zuge der intensiv geführten Ermittlungen durch Beamte des Zentralen Kriminaldienstes Dessau-Roßlau, konnte eine tatverdächtige Person ermittelt werden. Nach der Veröffentlichung eines mutmaßlichen Täter-Fotos im Zusammenhang mit dem Sachverhalt vom 04.08.2023, meldete sich ein Zeuge bei der Polizei und erkannte die Person auf den Aufnahmen. Es handelt sich dabei um einen 39-jährigen Mann aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der dringend verdächtig ist, beide aufgeführten Taten begangen zu haben.

Am 24.10.2023 wurde durch die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau ein Durchsuchungsbeschluss sowie Haftbefehl gegen den 39-jährigen erwirkt und umgesetzt. Der Beschuldigte konnte an der Arbeitsstelle festgestellt und festgenommen werden. Bei der sich anschließenden Durchsuchung der Wohnung konnten tatrelevante Beweismittel aufgefunden und sichergestellt werden.

Nach Vorführung am 25.10.2023 bei dem zuständigen Haftrichter am Amtsgericht Dessau-Roßlau verkündete dieser einen Untersuchungshaftbefehl gegen den 39-jährigen und ordnete die Untersuchungshaft an. Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Die polizeilichen Fahndungsmaßnahmen wurden eingestellt. Es wird gebeten, das veröffentlichte Foto nicht mehr zu verwenden.

Dr. Horst Nopens  
Leitender Oberstaatsanwalt  
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Nico Göpel  
Pressesprecher  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

**Impressum:**

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)